

1. AUSFERTIGUNG
BEBAUUNGSPLAN Nr.1
FÜR DIE SIEDLUNG „AM BÜTTENBERG“
1. ÄNDERUNG

STADT ENNEPÉTAL
 GEMARKUNG ENNEPÉTAL
 FLUR 18 und 20
 Maßstab 1:500

ES WIRD BESCHNIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES RICHTIG IST UND EINE EINDEUTIGE GEOMETRISCHE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG ERMÖGLICHT.
 WÜPPERTAL, DEN 20.6.1966
[Signature]
 ÖFFTL. BEST. VERM. INGENIEUR

DIE STADTVERTRETUNG DER STADT ENNEPÉTAL HAT AM 20.10.1965 NACH § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1966 (BGBl. S. 341) DIESE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG BESCHLOSSEN.
 ENNEPÉTAL, DEN 21.10.1965
 BÜRGERMEISTER
[Signature]
 STADTVERTRÉTER

DIESE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES UND SEINE BEGRÜNDUNG HABEN NACH § 2 (4) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1966 (BGBl. S. 341) AUF DIE DAUER EINES MONATS IN DER ZEIT VOM 22. NOVEMBER 1965 BIS 22. DEZEMBER 1965 EINSCHLIESSLICH ZU JEDERMANNS EINSICHT ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
 ENNEPÉTAL, DEN 13. JANUAR 1966.
 DER STADTDIREKTOR
[Signature]

DIE STADTVERTRETUNG DER STADT ENNEPÉTAL HAT AM 23. FEBRUAR 1966 NACH § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1966 (BGBl. S. 341) DIESE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 1 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
 ENNEPÉTAL, DEN 23. FEBRUAR 1966
 BÜRGERMEISTER
[Signature]
 STADTVERTRÉTER
 SONDERMANN
 SEIBEL

DIESE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST NACH § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1966 (BGBl. S. 341) MIT VERFÜGUNG VOM 12. JUNI 1966 GENEHMIGT WORDEN.
 ESSEL, DEN 12.6.1966
[Signature]
 BÜRGERMEISTER

ZU DIESEM PLAN GEHÖRT DIE GUTACHTLICHE ÄUSSERUNG DES VERBANDSAUSSCHUSSES DES SIEDLUNGSVERBANDES RUHRKOHLENBEZIRK VOM 20.4.1966
 DEN 16.8.1966
 DER VERBANDSDIREKTOR
 I.A.
[Signature]
 BÜRGERMEISTER

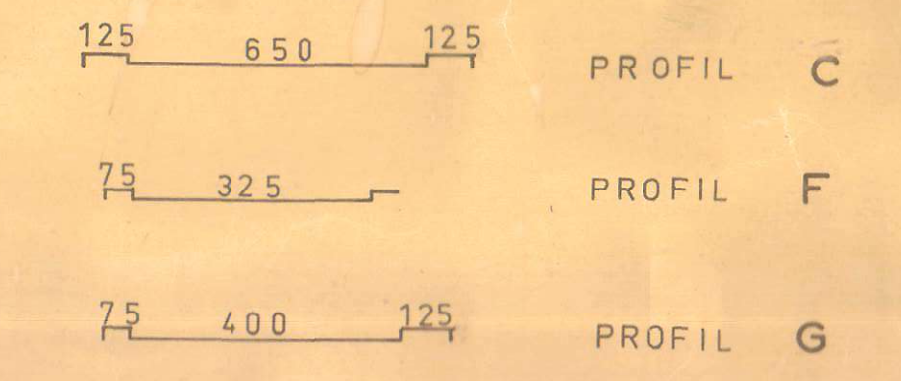
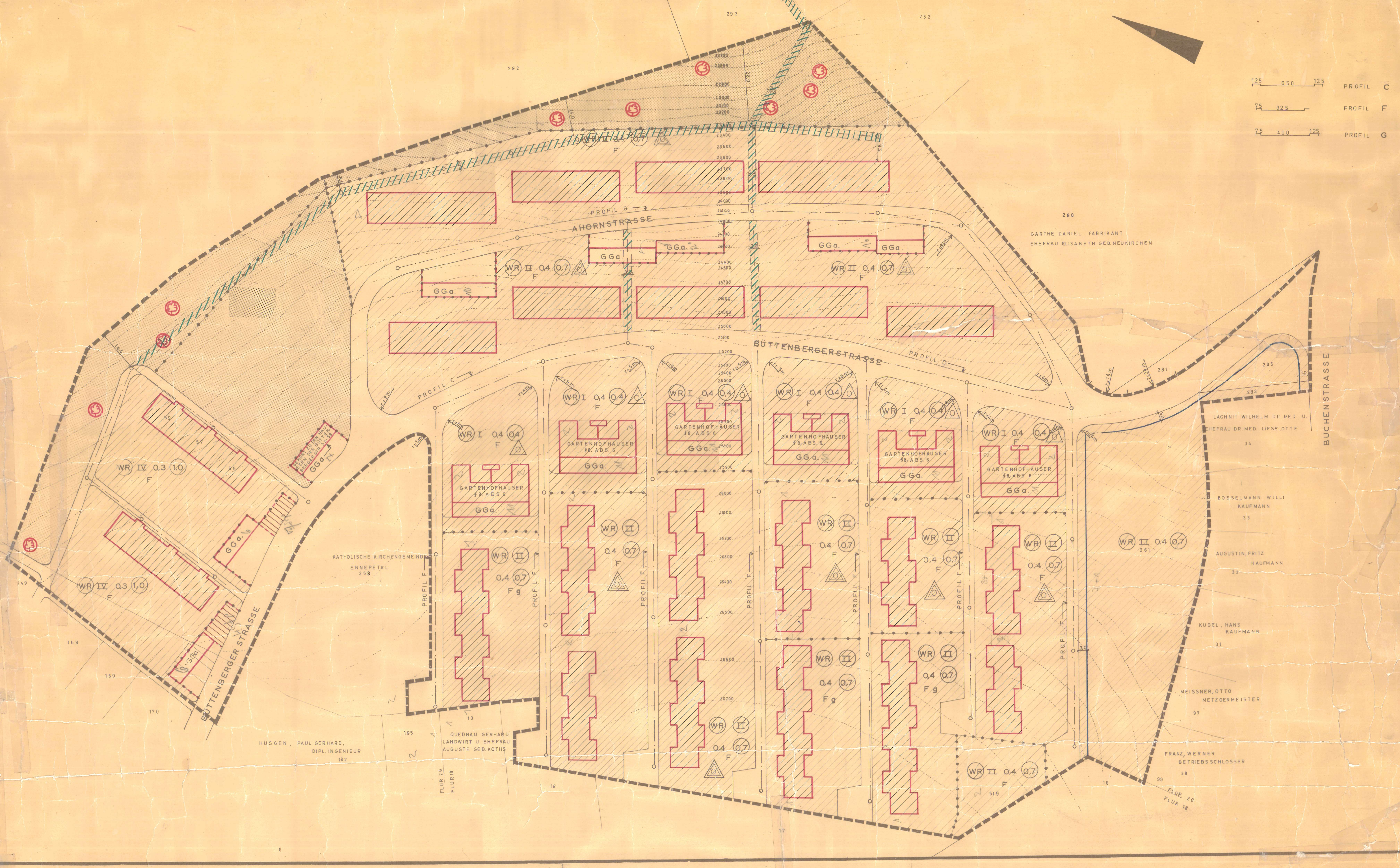
DIE GENEHMIGUNG DER ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 1 GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES IST AM 10.12.6.1966 ÖFFENTLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.
 ENNEPÉTAL, DEN 10.12.1966
[Signature]
 BÜRGERMEISTER

DIESE AUSFERTIGUNG STIMMT MIT DER 1. AUSFERTIGUNG VOLLINHÄLTEND ÜBEREIN.
 ENNEPÉTAL, DEN 1966
 STADT-OBERBAURAT

- ZEICHENERKLÄRUNG**
- BELASTUNGSFLÄCHEN ZU GUNSTEN DER STADT ENNEPÉTAL (ABWASSERKANAL)
 - WR II 0,4** REINE WOHNGEBIETE
 - 0,4** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE GRUNDFLÄCHENZAHLEN
 - 0,4** GESCHOSSFLÄCHENZAHLEN
 - BAULINIE
 - BAUGRENZE
 - STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
 - STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN
 - FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE (PRIVAT)
 - GEMEINSCHAFTSGARAGEN
 - REINE WOHNGEBIETE

- PRIVATE GRÜNFLÄCHEN
- NACHRICHTLICHE DARSTELLUNG
- F** FLACHDACH
- ZWINGENDE HOCHSTÄMMIGE UND HALBHOCHSTÄMMIGE BEPFLANZUNG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- KANALLEITUNGEN
- SATTELDACH
- NUR EINZELHÄUSER ODER DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- g** GESCHLOSSENE BAUWEISE

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN
 AUSSER DEN AUSGEWIESENEN FLÄCHEN FÜR GEMEINSCHAFTSGARAGEN DÜRFEN AUF DEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN KEINERLEIBEN ANLAGEN IM SINNE DES § 14 ABS. 2 (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG) SOWIE KEINERLEIBEN ANLAGEN IM SINNE DES § 7 ABS. 2 (BAUORDNUNG NRW) ERRICHTET WERDEN.
 IM BEREICH DER ZWINGENDE HOCHSTÄMMIGE UND HALBHOCHSTÄMMIGE BEPFLANZUNG SIND FÜR JE 10 qm EIN BAUM MIT MINDEST DURCHMESSER 3,5 cm VORGESCHRIEBEN.



GARTHE DANIEL FABRIKANT
 EHEFRAU ELISABETH GEB. NEUKIRCHEN

LACHNIT WILHELM DR. MED. U.
 EHEFRAU DR. MED. LIESELOTTE

BOSELMANN WILLI
 KAUFMANN

AUGUSTIN FRITZ
 KAUFMANN

KUGEL, HANS
 KAUFMANN

MEISSNER, OTTO
 METZGERMEISTER

FRANZ, WERNER
 BETRIEBSCHLOSSER

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
 ENNEPÉTAL

HÜSGEN, PAUL GERHARD,
 DIPL. INGENIEUR

QUEDNAU GERHARD
 LANDWIRT U. EHEFRAU
 AUGUSTE GEB. KOTHS